



# Hessischer Verband für Schafzucht und -haltung e.V.

Kölnische Straße 48-50 • 34117 Kassel

☎ 0561-16984 ☎ 0561-16886

✉ dagmar.rothhaemel@lh.hessen.de

🌐 www.schafe-hessen.de

Hessischer Verband f. Schafzucht u. -haltung e.V.  
Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel

22.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weidetierhalter,

der Wolf ist nach Hessen zurückgekehrt und die Meldungen über Wolfsrichtungen sowie bestätigte Rissereignisse haben sich in den letzten Monaten stark vermehrt. Überwiegend wurden Schafherden attackiert, aber auch Geflügel- und Rinderbestände waren betroffen. Unsere Weidetiere, alle Weidetiere in Hessen sind bedroht, von wildlebenden Wölfen attackiert zu werden. Die hessische Landesregierung sieht uns als Tierhalter in der Verantwortung, für die Sicherheit unserer Tiere zu sorgen, da nach dem Tierschutzgesetz jeder Tierhalter verpflichtet ist, seine Tiere auch gegen äußere Gefahren bestmöglich zu schützen.

Einige Schaf- und Ziegenhalter, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, können über ein Modul des HALM-Programmes 31,- € pro Hektar und Jahr gefördert werden, womit die Aufwendungen für den Grundschutz abgedeckt sein sollen. Diese Förderung ist jedoch bei weitem nicht kostendeckend. Das Programm wird nicht ausgeschöpft, da bürokratische Hürden und die unklare Lage um Kontrollen durch die Wi-Bank zu riskant sind. Alle anderen Weidetierhalter, die die geforderten Bedingungen für den Erhalt dieser Fördermittel nicht nachweisen können, gehen sowieso ganz leer aus, und das betrifft einen Großteil der Weidetierhalter. Der zusätzliche Stress durch die permanente Bedrohung unserer Herden ist Gift für unsere Gesundheit und die unserer Tiere. Die Mehrarbeit durch verstärkten Herdenschutz und die Kosten, die durch Attacken entstehen, gefährden das Überleben unsere Betriebe. So kann es nicht weitergehen!

## ES REICHT UNS!

Am 15.01.2020 findet in Wiesbaden eine Sitzung des hessischen Landwirtschaftsausschusses im Landtag statt. Wir wollen an diesem Tag auf unsere Lage aufmerksam machen mit einer Demonstration und vor den Landtag in Wiesbaden ziehen. Diese Kundgebung wollen wir nutzen, um eine Petition mit unseren Forderungen nach einem besseren Schutz unserer Weidetiere vor den Folgen der - politisch gewollten - Rückkehr freilebender Wölfe zu übergeben. Da dieses Thema nicht nur die Schafhalter trifft, sondern alle Weidetiere, die unsere Kulturlandschaft pflegen, möchten wir Sie als eine Organisation von Weidetierhaltern zu einem vorbereitenden Treffen einladen für

**Dienstag, den 03.12.2019 um 19.30 Uhr in Alsfeld-Eudorf,**  
**Gasthaus " Zur Schmiede", Ziegenhainer Str. 26.**

**Wir bitten alle hessischen Weidetierhalter um Unterstützung dieser Aktion, damit es in Zukunft in Hessen nicht heißt: „Willkommen Wolf - Adieu Weidetiere“!**

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Heintz, Vorsitzender